

E 9812



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



242

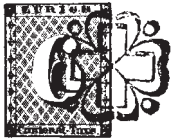
Juni
2011

Einzelpreis
3,- Euro

LV-Finzen 2010:
Bilanz, Gewinn und Verlust

Auktionshaus Gärtner
16 Millionen Marken gespendet

27.-29. Oktober 2011:
Internat. Briefmarkenbörse Sindelfingen 2011



Rückblick auf unsere 47. Auktion vom 8./9. April 2011

Verkaufsquote 100%, Steigerungsrate 234%,

werthaltige Sammlungen und Posten brachten z.T. schier unglaubliche Preise, z.B.:

**Für unsere kaufkräftige
internationale Kundschaft
suchen wir dringend
gut ausgebaute Sammlungen
Europa und Übersee sowie
grosse Weltsammlungen.**

290 CH Rollenmarken	3000.- / 7000.-
563 CH Strubel	1500.- / 6000.-
621 CH Altschweiz	4000.- / 15'000.-
648 D Kolonien	1000.- / 6000.-
690 Grossbritannien	1000.- / 12'000.-
699 Commonwealth	1000.- / 5200.-
739 Spanien	500.- / 5200.-
785 Österreich	3000.- / 8000.-
888 Asien Posten	1000.- / 7500.-
904 Lateinamerika	1500.- / 10'000.-

Vorschau auf unsere 48. Auktion vom 7./8. Oktober 2011

**Einlieferungen zur
nächsten Auktion
vom 7./8. Oktober 2011
umgehend erbeten.
Einlieferungsschluss
Mitte Juli 2011.**



Auszug von für die Herbstauktion eingeleierten
Sammlungen

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken-Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00, Fax 0041 43 244 89 01
E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch, www.schwarzenbach-auktion.ch



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 242

Juni 2011

Zum Titelbild

Die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen ist das Flaggschiff der Messe Sindelfingen – zumindest, was den Briefmarken-Bereich angeht.

Durch die Verlegung der Börse von Freitag bis Sonntag auf Donnerstag bis Samstag kommt man den Bedürfnissen des Handels entgegen.

Man darf gespannt sein, wie sich das auf den Besuch der Messe auswirkt.

Südwest aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	- Sportmarken besonders	17-18
Vom Vorstand	6-7	- 16 Millionen Briefmarken	18-19
Bilanz 2010	8	SÜDWEST 2011 - Einladung	20
Gewinn / Verlust 2010	9	Sindelfingen 2011	21-22
Impressum	10	Aus den Regionen	22-28
Prüfbericht der Kassenprüfer	11	Von der Jugend	29
Personalien	12-14	Buchbesprechung	30-31
Berichte und Meinungen		LV-Reisebüro	31
- Eishockey-WM 2011	16	Terminkalender	32-36
- Alhambra-Block	16-17	LV-Anschriften	37-38

Alles für den Sammler

Briefmarken
Münzen
Produkte aller Verlage



**Edle
Sammel-Systeme**
für Münzen, Marken,
Uhren, Pin's, Orden,
Schreibgeräte,
Postkarten,
Mineralien...
sowie ausgetallene
Geschenkkideen
www.safe-album.de



MARKEN

Schneider



Briefmarken weltweit - seit 1928

Königstraße 1 (Passage)
70173 Stuttgart
www.marken-schneider.de

Tel. 0711/29 01 53
Fax. 0711/22 38 35 7

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00-18:00

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

heute möchte ich an mein letztes Editorial im März-Heft anknüpfen und Sie fragen, ob Sie unseren „Philatelistischen Frühling“ im Südwesten genießen konnten. Unsere Vereine haben wieder ein sehr umfangreiches Angebot an Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Dafür darf an dieser Stelle auch mal ein Dank erfolgen.

Wenn Ihnen dieses Heft unseres Landesverbandes zugeht, haben wir den Frühling hinter uns gelassen und die Zeit des Sommers steht bevor.

In den zurückliegenden Monaten wurde sehr lebhaft über die Verlegung der Messetage der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen debattiert und immer wieder habe ich hören dürfen, wie könne der Landesverband Südwest als Ideeller Träger dieser Internationalen Briefmarken-Börse die Änderung der Messetage von bisher Freitag bis Sonntag auf nun Donnerstag bis Samstag akzeptieren. Liebe Leser, die Messegesellschaft als wirtschaftlicher Träger der Internationalen Briefmarken-Börse kann entsprechend dieser „wirtschaftlichen Macht“ entschei-

den. Entsprechende Einwände und Argumente ideeller und konstruktiver Art haben dabei leider wenig Gewicht.

Der Handel, und dabei muss ich den APHV auch nennen, sowie der Auktionatoren-Verband haben gegenüber den Messeverantwortlichen, aber auch im Besonderen dem neuen Projektleiter gegenüber zu verstehen gegeben, dass von deren Seite aus eine Verlegung der Messetage „sehr erwünscht wird“. Und diesem kommerziellen Wunsch hat sich die Leitung der Messehalle nicht verschlossen ...

Eine entsprechende Umfrage innerhalb der teilnehmenden Händlerschaft in Sindelfingen hat leider nicht stattgefunden. Vielleicht hätte dies zu einem anderen Ergebnis geführt.

Der Landesverband, der die Internationale Briefmarken-Börse in Sindelfingen seit Anfang an mit aufgebaut, ehrenamtliche Tätigkeiten und ideelle Aufgaben übernommen hat, sieht sich angesichts der immer mehr nach Kommerz suchenden Beteiligten in den Hintergrund gedrängt. Und dies, liebe Mitglieder kann und wird auch beim Landesverband „Spuren“ hinterlassen. Eine über viele Jahre auch mit und durch den Landesverband aufgebaute und mittlerweile in ganz Europa, und da übertreibe ich nicht, angesiedelte Veranstaltung kann so nicht nur den Wortführern des Handels, der Verlage und der Auktionatoren überlassen werden.

Letztendlich ist es aber doch so, dass die Postverwaltungen, der Handel, die Verlage und Auktionatoren im Wesentlichen von den Briefmarkensammlern leben. Mir ist bei dieser Aussage aber auch bewusst, dass mittlerweile im hochpreisigen Segment „Sammler“ unterwegs sind, die nach geeigneten Investitionen suchen. Dies alles ist nicht im Sinne unserer Briefmarkensammlergemeinschaft, aber

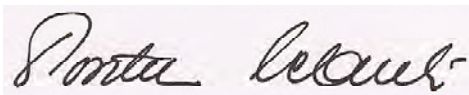
wir sollten, besser ausgedrückt: Wir müssen uns den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Dazu passt die Originalaussage des neuen Projektleiters: „ Die Besucher werden mit ihren Füßen abstimmen.“ Damit ist die „Umorientierung“ bezüglich der Öffnungszeiten gemeint.

Für mich ist es wichtig, die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen im Wohle unserer Mitglieder weiterzuentwickeln und allen Sammlern eine Plattform zu geben, sich auszutauschen, Belege für ihre Sammlung zu bekommen und eben auch Informationen weiterzugeben. Die vielen in Sindelfingen vertretenen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften bieten dafür einen sehr breiten Rahmen, auf den wir Philatelisten auch in Zukunft nicht verzichten möchten, trotz aller Widrigkeiten. Auch ist es wichtig, in Sindelfingen die mittlerweile etablierte „Internationale Postgeschichte“ weiter zu entwickeln.

Daran wird der Landesverband Südwest arbeiten. Dabei sind wir aber auf unsere Vereine und seine Mitglieder angewiesen.

Ich wünsche Ihnen nun eine sonnige Sommerzeit und verbleibe mit vielen Grüßen

Ihr



Torsten Pelant, 1. Vorsitzender

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.015 BSV Esslingen: Marggraf, Siegmund, Tannenbergr. 7, 73734 Esslingen, Privat 0711/384582, siegmund.marggraf@polizei.bwl.de (neuer Vorsitzender)

09.037 PhV Konstanz: Stadler, Axel, Jacob-Burckhardt-Str. 43, 78464 Konstanz, Privat 07531/67427, axelstadler@kabelbw.de (neuer Vorsitzender)

09.063 BMSV Rottenburg: Heilig, Alfons, Freiherr vom Stein Weg 9, 72108 Rottenburg, Privat 07472/281097, FAX 07472/23051, andreas.heilig@heilig-metallhandwerk.de (neuer Verein; Wiedergründung)

09.069 BMF Salem: Schröder, Jürgen, Kurt-Hahn-Str. 5, 88682 Salem, Privat 07553/60388, (Änderung Anschrift)

09.075 BSG Stuttgart – Hohenheim: Jarausch, Dieter, Windhalmweg 27, 70599 Stuttgart, Privat 0711/724311, FAX 0711/4597459, Dieter.Jarausch@t-online.de (neuer Vorsitzender)

09.088 Thematische Philatelisten Südwest: (LV-Mitgliedschaft per 31.12.2010 beendet)

09.098 BSV Viernheim: Berg, Hans, Beethovenstr. 23, 68519 Viernheim, Privat 06204/74150, (neuer Vorsitzender)

09.104 BSV Wolfach: (LV-Mitgliedschaft per 31.12.2010 beendet)

09.123 BSV Schonach: (LV-Mitgliedschaft per 31.12.2010 beendet)

09.153 BF Kornwestheim: Grüttner, Klaus, Breslauer Str. 5, 70806 Kornwestheim, Privat 07154/23381, k.u.r.gruettner@t-online.de (neuer Vorsitzender)

09.157 BMC Leutkirch: Walther, Bernd, Am Weidenbach 29, 88299 Leutkirch, Privat 07561/4263, FAX 07561/72266, isolde.walther@t-online.de (neuer Vorsitzender)

09.160 MG Kraftfahrzeuge (ArGe Kfz.): Steinhäuser, Ingo, Im Brühl 41, 71229 Leonberg, Privat 07152/398424, steini.leonberg@t-online.de (neuer Vorsitzender)

09.171 Verein postgeschichtlicher Sammler:

Vogel, Albert J., Grabenstraße 1,
97816 Lohr, Privat 09352/600382,
vogel.lohr@t-online.de
(neuer Verein)

Stand: 30.04.2011

Fachbereich Ausstellungen informiert

Durch den stark gekürzten Zuschussbetrag der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte e.V. werden folgende Bedingungen nochmals in Erinnerung gebracht:

- Jeder Verein bekommt künftig maximal eine Werbeschau (40 Rahmen, mindestens 10 Exponate) oder 2 Mini-Werbeschauen bezuschusst.
 - Die Anmeldung muss 6 Monate vor Veranstaltung liegen (Stiftungsbedingung, sonst kein Zuschuss).
 - Die Ausstellung muss frei zugänglich sein, eventueller Eintritt darf nur für Tauschtage verlangt werden (Stiftungsbedingung, sonst kein Zuschuss).
 - Vereine mit Beitragsrückständen zum Zeitpunkt der Veranstaltung erhalten keine Auszahlung.
- Der Schatzmeister muss jährlich bis zu 40 Vereine mahnen, und das im Ehrenamt.
- Aus diesem Grund werden die Zuschüsse ab 1. April 2011 nur noch per Überweisung an die Vereine ausgezahlt.

Walter Marchart

Top 10 Mitgliederwerbung

1. Platz:

09/048 PhC Markgröningen
mit 7 Mitgliedern

2. Platz:

09/031 PhV Heilbronn
09/041 BSB Lörrach
09/045 PSV Mannheim
09/125 VdBS Hausach i.K. e.V.
09/135 BMSV Freiberg a.N. e.V.
09/141 VdBMS Friedrichshafen
mit jeweils 4 Mitgliedern

3. Platz:

09/127 VdB Nürtingen
09/136 BSV Heidelberg-Rohrbach
09/166 Arge Rußland/UdSSR
mit jeweils 3 Mitgliedern

Stand: 30.04.2011

Dittmar Wöhlert

LV-Mitgliedsverwaltung ist in Urlaub

Wir weisen darauf hin, dass die LV-Mitgliedsverwaltung vom 12. bis 26. 06. 2011 in Urlaub ist. Alle Anfragen und Mitteilungen, die bis zum 07. 06. 2011 eingehend vorliegen, werden noch vorher bearbeitet.

Dittmar Wöhlert



Bilanz / Vermögensstatus per 31.12.2010

<u>Aktiva</u>		<u>Passiva</u>	
Anlagevermögen		Kapital 1.1.2010	219.417,33 €
		+ Gewinn	<u>81,48 €</u>
Bewegliches Anlagevermögen:		Kapital 31.12.2010	219.498,81 €
Rahmen	1,00 €	Rücklagen	130.475,41 €
Geschäftsausstattung	677,00 €	Wertberichtigungen auf Forderungen	310,00 €
GWG Sammelposten	266,00 €		
Finanzanlagen		Rückstellungen	57.800,00 €
Kurzfristige Geldanlagen	87.689,37 €	Verbindlichkeiten	<u>6.630,51 €</u>
Sparkassenbriefe	80.000,00 €		
Inhaberschuldverschreibung	96.740,00 €		
Zuwachssparen	130.000,00 €		
Umlaufvermögen			
Portobestand	831,45 €		
Bestand Verkaufsware	5.026,55 €		
Bestand Geschenke	806,74 €		
KSSK Speyer	499,84 €		
Skto. Oggersheim	1.992,81 €		
Debitoren allgemein	1.308,46 € *		
Sonstige Forderungen	7.906,70 €		
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>968,81 €</u>		
	<u>414.714,73 €</u>		<u>414.714,73 €</u>

* hierin sind 661,50 € Beitrags- und ähnliche Forderungen enthalten



**Landesverband
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.**

im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung 2010

Aufwand:		Erträge:	
Beiträge an BDPH	75.837,50 €	Beiträge	123.291,00 €
Sachkosten LV-Aktuell	13.870,50 €	Anzeigen LV-Aktuell	5.807,00 €
Sachkosten Rahmen	320,00 €	Verkaufsware 19%	2.412,85 €
Ehrenzeichen, Urkunden usw.	2.371,92 €	Rahmenausleihe 19%	273,50 €
LV-Handbuch	- €		
LV-Tag	4.130,65 €		
Regionaltage	405,00 €	Stiftungszuschüsse	23.703,65 €
BDPh-Veranstaltungen	634,85 €		
Tag der Briefmarke	1.672,76 €	Erlöse 7%	842,00 €
		Erlöse 19%	218,48 €
Zuschüsse Werbesch./Ausstellungen	25.985,00 €	Tag der Briefmarke	12.500,00 €
Zuschuss Jugend	1.800,00 €		
Zuschuss Vereinsjubiläen	475,00 €		
Porto	2.743,39 €		
Telekommunikation	1.455,01 €		
Büro- und Verwaltungsbedarf	3.482,56 €	Zinserträge	9.706,23 €
Miete	736,32 €		
Internet, Softwarewartung	1.024,30 €	Spenden	0,72 €
Kosten für Steuerberater (DATEV)	4.616,33 €		
Bildung von Rücklagen	- €		
Reisekosten allgemein	7.040,30 €	Erhaltene Skonti	183,29 €
Seminarkosten	2.427,70 €	außerordentliche und periodenfremde Erträge	274,33 €
Reisekosten Mobiler Beratungsdienst	2.449,56 €		
Sachkosten Mobiler Beratungsdienst	2.000,00 €	Sonstige Erträge	<u>1.616,24 €</u>
Philatelistischer Vortragsdienst	679,50 €		
Öffentlichkeitsarbeit	8.245,31 €		
Mitgl. Werbepremien	296,40 €		
Versicherungen	412,87 €		
Aushilfslöhne und Lohnsteuer	603,78 €		
Sonstige Kosten	10.223,41 €		
Nicht abziehbare Vorsteuer	2.066,89 €		
Abschreibungen	1.642,14 €		
Wareneingang	1.098,86 €		
Jahresergebnis 2010	<u>81,48 €</u>		
	<u>180.829,29 €</u>		<u>180.829,29 €</u>

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

DIETER BROCKS

Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:

„Philatelie“ und Numismatik“

Auktions- Lagerstock- und Geschäftsversicherungen

Transport – Versand und Valorenversicherung

Versichert die Sammler:

Briefmarken und Münzen

Spezialpolicen

Ausstellung Haus und Wohnung

Seit 01.01.2009 in Kooperation mit

VON BERENBERG-GOSSLER & CO.

+ E.Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG Versicherungsmakler

DIETER BROCKS · WENDENSTRASSE 6 · 20097 Hamburg
TEL.: (040) 826269 · FAX.: (040) 823212 · E-MAIL: info@dieter-brocks.de

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. Prüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß Auftrag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. haben wir die satzungsgemäße Prüfung der Bücher, Buchungsunterlagen und Geschäftsvorfälle durchgeführt.

Die Prüfung fand am 29. März 2011 in der Gaststätte „Stuttgarter Kellerschenke statt“.

Die vorgelegte Buchhaltung wurde über elektronische Datenverarbeitung „Datev“ eingegeben und verarbeitet. Die Kontierung der Belege wurde vom Schatzmeister des Landesverbandes vorgenommen.

Sämtliche Buchungsunterlagen, wie ausgedruckte Sach- und Personenkonten, Abschluß-, Umbuchungs- und Bilanzunterlagen, alle Bank-, und Festgeldkontoauszüge, alle Belegordner und sonstigen Unterlagen sowie Steuerberechnungen und -erklärungen wurden uns zur Prüfung vorgelegt. Für Fragen und Auskünfte stand uns der Schatzmeister Herr Dittmar Wöhlert zur Verfügung.

Die Buchhaltung ist nach einzelnen Konten, die zugleich Kostenstellen sind, aufgegliedert. Sie ist übersichtlich und kostengerecht geführt. Die Belege sind bei den zugehörigen Kontoauszügen abgelegt. Eine Barkasse wird nicht geführt.

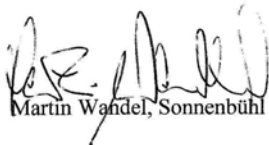
Der Landesverband ist mit seinem wirtschaftlichen Geschäftsbereich körperschaft- und umsatzsteuerpflichtig.

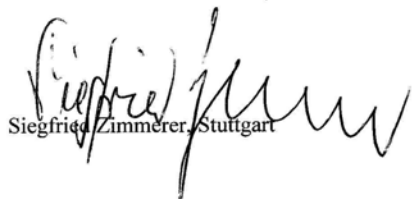
Nach Feststellungen der Kassenprüfer wurden die Buchungsvorgänge zeitnah bearbeitet. Die vorgelegten Belege sind vom Schatzmeister gewissenhaft geprüft und bei Bedarf korrigiert worden. Für erbrachte Leistungen wurden zeitnah Rechnungen erstellt und der Eingang der Rechnungsbeträge überwacht. Ohne Barkasse ist die Buchhaltung insgesamt übersichtlicher und die Überprüfung der gesamten Geschäftsvorfälle einfacher. Die Abschlussarbeiten zur Bilanzerstellung wurden entsprechend buchhalterischen Grundsätzen durchgeführt und übersichtlich dargestellt, sodass die einzelnen erforderlichen Umbuchungen leicht nachvollziehbar waren.

Die Prüfung hat ergeben, dass eine ordnungsgemäße sach- und fachgerechte Rechnungslegung vorliegt. Die Buchführung entspricht buchhalterischen und bilanzsteuerlichen Grundsätzen und ist nicht zu beanstanden. Die Schlussbestände der Geldanlagekonten konnten durch lückenlose Bankbelege nachgewiesen werden. Die Finanzlage des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. ist geordnet.

Die Prüfer schlagen dem Landesverbandstag vor, dem Vorstand des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. für das abgelaufene Geschäftsjahr ²⁰¹⁰ ~~2008~~ Entlastung zu erteilen.

Die Kassenprüfer:


Martin Wandel, Sonnenbühl


Siegfried Zimmerer, Stuttgart

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Herbert Reinalter, VBS Biberach-Laupheim; Karl Stöffler, BV Calw; Dr. Heinrich Geiger, BSV Kaiserslautern.

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Dieter Mannhart, VBS Biberach-Laupheim; Manfred Schlipphak, BSV Reutlingen; Werner Rothenburger, Ulrich Breiter, BMC Ludwigshafen; Dr. Hans-Georg Meisner, Württ. PhV.; Peter Rietz, BSV Überlingen; Horst Fischer, BF Heidenheim; Stephan Klein, Heinrich Tischler, Fritz Trost, BSV

Ernennung von Egon Heim zum Ehren-Regionalvertreter

Anlässlich der Regionaltagung wurde Egon Heim vom amtierenden Regionalvertreter Karl Thamerus zum Ehren-Regionalvertreter ernannt. Im Jahre 1984 übernahm Egon Heim bei der Landesverbandstagung in Heilbronn, von Hermann Amann, das Amt des Regionalvertreters.



Das Foto zeigt Karl Thamerus (links) bei der Ernennung von Egon Heim zum Ehrenregionalvertreter.

Karl Thamerus

Schwaben-Stuttgart; Roland Schübel, BSV Aalen.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Harald Fritz, Adolf Gokl, Ingrid Kurz, Lothar Bauch, PC Markgröningen; Günter Kobel, PWZ Eisenberg; Ulrich Reymann, BF Heidenheim; Hubert Brock, Helmut Eichert, Dr. Dieter Gehrig, Wolfgang Pausch, Helmut Poß, BF Kandel; Lothar Epple, Johann Hoffmann, BMC Ludwigshafen; Walter Wieland, BSV Reutlingen; Wilhelm Gebert, Paul Moser, VB Biberach-Laupheim; Gerhard Bauer, Dr. Karl Wolfer, VBF Geislingen/Steige; Dieter Krapp, BSV Frankenthal.

Die Urkunden und Ehrennadeln werden bzw. werden von mir eweiligen Verleihen. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre in der Kreisversammlung!

22 Jahre, bis 2006, hatte er dieses Amt inne. Gleichzeitig war Egon Heim seit 1978 Juror für die Rang 2 und 3, und im Jahr 1996 zusätzlich für Rang 1 Ausstellungen zuständig.

Für dieses Ehrenamt erhielt Egon Heim, bei seinem Ausscheiden, die LV Medaille in Gold mit Lorbeerkranz.

Südwestler ehren Bodo von Kutzleben

Karfreitag war ein Glückstag

Am Karfreitag bekam Bodo von Kutzleben in Frankfurt am Main Besuch von Dietmar Wöhlert vom Vorstand des Landesverbandes Südwest und von Christian Helfert, seines Zeichens Regionalvertreter und aktiver Jugendgruppenleiter der Briefmarkenjugend in Südwest in Vertretung vom Vorstandsmitglied Timo Müller und Haidam Schäfer.

Und was brachten sie mit, drei dicke Osterüberraschungen und das schon am Karfreitag. Zum einen eine riesige Dankesurkunde von der Jahreshauptversammlung des LR Süd-West, wo über 50 Jugendliche „Ihrem“ Bodo für die jahrelange Arbeit in und um die Jugend- und Familienevents in Sindelfingen dankten.

Zum zweiten wurde er eben auf dieser Hauptversammlung des LR Süd-West am 10. 04. 2011 in Biberach zum Ehrenmitglied des LV Süd-West ernannt. Und das wurde Bodo von Kutzleben von Dietmar Wöhlert und Christian Helfert mit einer Urkunde in Frankfurt angetragen.

Und als weiteren Höhepunkt wurde Bodo von Kutzleben für seine Verdienste um den Landesverband Südwest und der Philatelie die „Silberne Verdienstmedaille“ des Landesverbandes Südwest verliehen. Die Urkunde mit Medaille und silberner Nadel bekam er von Dietmar Wöhlert überreicht.

„Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet und ich bin total Überrascht und zugleich erfreut über diese Auszeichnungen und diese Dankesbezeugungen mir gegenüber“, soweit Bodo von Kutzleben. „Es ist aber auch eine Auszeichnung aller meiner Freunden und Freundinnen in Südwest, die meine

Ideen mit ihrer aktiven Teilnahme und Unterstützung mitgetragen haben“.

Bodo von Kutzleben dankte Dietmar Wöhlert und Christian Helfert und allen „Südwestlern“ für diese Auszeichnungen und er wird auch weiterhin, zwar nicht mehr in direkter Verantwortung, aber doch jederzeit die Jugend und alle Briefmarkenbegeisterte in Südwest weiterhin wohlwollend mit Rat und Tat begleiten. Somit war der Karfreitag für Bodo ein Glückstag.



Foto: Die drei „Osterüberraschungen“ der Südwestler

Bitte der Redaktion:

Redaktionsschluss für die Südwest aktuell ist der

- 1. Februar
- 1. Mai
- 1. August
- 1. November

Bitte alle Texte in Word.doc, Bilder als JPG – herzlichen Dank!

Nachruf

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. trauert um sein

Ehrenmitglied

René Zeller

Rastatt

„Sfr. Zeller, Rastatt, ist am 22.03.2011 verstorben und in aller Stille beigesetzt worden“.

Diese Mitteilung hat uns und auch mich persönlich tief betroffen.

René Zeller gehörte zu den Persönlichkeiten im Landesverband, die weit vorausgedacht haben. Er war Mitinitiator der Freundschaften links und rechts des Rheines. Ihm hat der Landesverband Südwest seine guten Kontakte in den Elsass und nach Frankreich zu verdanken.

Ich persönlich habe René Zeller schon 1987 bei der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen als einen wichtigen „Mitmacher“ kennen und schätzen lernen dürfen. Dafür darf ich nochmal Danke sagen.

René Zeller bekam als Ausdruck seiner Leidenschaft für und zur Philatelie besondere Auszeichnungen, auf deren wesentlichen Auszeichnungen ich hier hinweisen will: 1983 in Ulm hat er die LV Ehrenmedaille in Gold erhalten und wurde 1995 in Sindelfingen zum Ehrenmitglied des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler e.V. ernannt.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. verliert mit René Zeller nicht nur einen engagierten Mitstreiter in Sachen Philatelie, sondern auch einen langjährigen Freund. Der LV Südwest ist ihm für sein leidenschaftliches Engagement zu tiefen Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser aller Mitgefühl.

Walddorfhäslach, im Juni 2011

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

*Torsten Pelant
1. Vorsitzender*

SÜDWEST 2011 SCHWÄBISCH GMÜND



125 Jahre BSV Gamundia 1886 e.V. Rang 2 Briefmarkenausstellung

16. - 18. September 2011
Congress-Centrum Stadtgarten
Schwäbisch Gmünd

Briefmarken, Briefe, Ansichtskarten, Heimatbelege, Münzen
Händlerbörse, Großauschtag, Seminare, Regionaltagung,
Sonderstempel, Erinnerungsbelege, Tombola
und vieles mehr!

FR/SA 09:00 – 17:00 Uhr
SO 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: 1. Vorsitzende Rosi Hof, Goethestr. 61, 73525 Schwäb. Gmünd, Tel. 07171/2732



Berichte und Meinungen

Slowakei: Eishockey-WM

Die 75. Eishockey-Weltmeisterschaften der Herren der Internationalen Eishockey-Föderation IIHF fanden 2011 in der Slowakei statt.

Die Post der Slowakei gab aus diesem Anlass zwei Sondermarken zu 0,40 und 0,50 Cent aus. Die Marken vom 25. März 2011 wurden in Bogen zu 25 in einer Auflage von 500 000 Stück hergestellt.



Insgesamt 43 Nationalmannschaften nahmen zwischen dem 4. April und 15. Mai 2011 an den sechs Turnieren der Top-Division sowie der Divisionen I bis III teil. Austragungsorte waren die slowakischen Städte Bratislava und Košice.

Die Deutsche Nationalmannschaft unter Uwe Krupp hat dabei sensationell gespielt. Gerade der Sieg über die Mannschaft Russlands wird nicht so schnell vergessen werden.

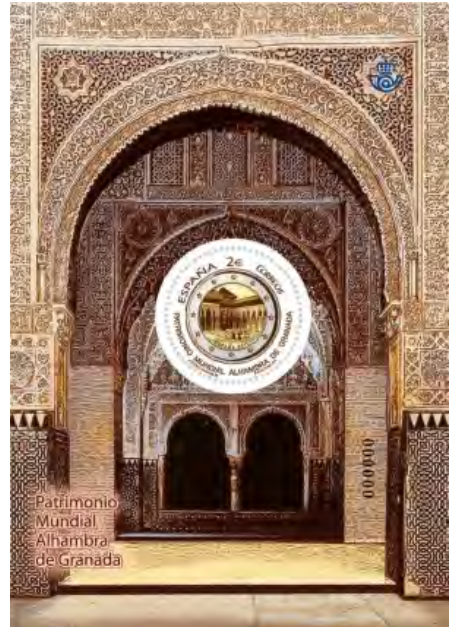
Detlev Moratz

Alhambra-Block aus Spanien

Spanien brachte am 12. Mai 2011 eine bemerkenswerte Blockausgabe an die Schalter. Im Rahmen der Ausgabe Weltkulturerbe wurde die Alhambra, die bedeutende Stadtburg auf dem Sabikah-Hügel von Granada, gewürdigt.

Der rund 10 x 15 cm große Block beinhaltet eine einzelne, runde Marke zu zwei Euro. Die Auflage ist 280 000 Stück.

Der monumentale Komplex wurde 1984 von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Der Block zeigt einen der kunstvoll verzierten Innenräume. Die Marke bildet die Rückseite einer 2 Euro-Münze mit dem Motiv des zentralen Löwenhofs der Alhambra ab. Im Jahre 1994 wurde das Stadtviertel Albaicín in das Welterbe miteinbezogen.



Historischen Dokumenten zufolge suchte im Jahre 889 Sawwar ben Hamdun in der Burg Zuflucht vor den Kämpfen innerhalb des Kalifats von Córdoba, zu dem Granada gehörte. Im 13. Jahrhundert wurde die Alhambra mit der Ankunft des ersten nasridischen Monarchen Mohammed I. zum Königssitz. Die Pracht, die von den nachfolgenden Herrschern der Dynastie durch den Bau neuer Palasträume, Bäder, Türme, Tore und Erweiterungen des befestigten Areals nach und nach aufgebaut wurde, machte die Alhambra berühmt.

Der aus Alhambra, Generalife und Albaicín bestehende Komplex stellt ein außergewöhnliches und einzigartiges, vollständig erhaltenes Erbe dar, das repräsentativ ist für die Architektur der langjährigen

arabischen Herrschaft über Spanien. Die Alhambra beherbergt außer der eigentlichen Zitadelle, der Alcazaba, innerhalb ihrer Mauern die nasridischen Paläste, Palacios Nazaríes. Den Palästen schließen sich die Bauten und Gärten des weitläufigen Festungsterrains an, sowie weitere bedeutende Gebäude wie der Palast Karls des V.. Das Bauwerk gilt als herrliches Beispiel der Renaissance-Baukunst, das der Kaiser auf vorhandenen Ruinen errichten ließ, um die Herrlichkeiten der Alhambra aus der Nähe bewundern zu können. *Detlev Moratz*

Straßenbahn im Elsass

Frankreich setzt bei der Entwicklung seiner Städte intensiv auf Straßenbahnen bzw. Stadtbahnen. Das jüngste Projekt wurde unlängst in Betrieb genommen und mit einer Sondermarke gefeiert.



„Le tram-train de Mulhouse“ ist der Titel der Ausgabe vom 17. Januar 2011. Mühlhausen ist die zweite Stadt im Elsass (nach Straßburg), die ein Stadtbahn-System erhält. Die Bahnen können sowohl in der Stadt, als auch auf dem Schienennetz der Eisenbahn (SNCF) eingesetzt werden, ganz ähnlich den Stadtbahnen von Karlsruhe.

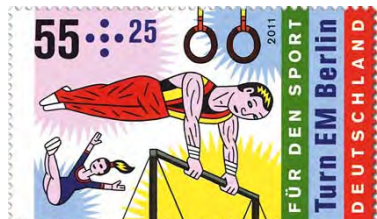
Dieses Stadtbahn-Projekt soll eine entscheidende Rolle für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung im südlichen Elsass darstellen.

Die Ausgabe zu 58 Cent wurde in Bogen zu 48 Stück im Mehrfarben-Stichtiefdruck hergestellt. *Detlev Moratz*

2011: „Sport Marken ein mal an ders“

Im Rahmen der Serie „Für den Sport“ erschienen am 7. April 2011 vier Sondermarken mit Zuschlag aus Anlass bedeutender Sportereignisse in Deutschland.

Bereits im Vorfeld der Ausgabe sorgten die Marken für Verwirrung, weil die Rechtschreibung eigenwillig ausgelegt wurde.



Zur „FIFA Frauen-WM 2011“ kamen zwei Werte (45+20 und 55+25 Cent) an die Schalter der Deutschen Post AG, je ein Wert zu den „Turn-Europameisterschaften 2011 in Berlin“ (55+25) und zu den „Hockey-Europameisterschaften 2011 in Mönchengladbach“ (145+55).

Die vier Marken wurden einheitlich von Prof. Henning Wagenbreth, Berlin, gestaltet.

Kurz nach Veröffentlichung der Motive fiel auf, dass den Schriftzügen der jeweiligen Veranstaltungen die Bindestriche fehlten.

So lauten die Schriftzüge:

„Frauen Fußball WM“ (2 x),
„Turn EM Berlin“ und „Hockey EM“.



Die nicht angenommenen Konkurrenz-Entwürfe enthalten dagegen die jeweiligen Bindestriche, wie hier z. B. die „Frauen-Fußball-WM“ (Abbildung aus „postfrisch“ 2.2011, S. 20).

Der Schluss liegt nahe, dass die (stets detaillierte) Ausschreibung des im Finanzministerium angesiedelten Postwertzeichenreferats korrekt war. Eher versagte eine nachträgliche Kontrolle.

Auf Nachfrage teilte das Ministerium mit:

„Auf die Bindestriche wurde vom Grafiker im Rahmen seiner künstlerischen Freiheit bewusst verzichtet. Die Verwendung von Bindestrichen in Fließtexten ist sicher richtig und sinnvoll (vgl. die Ausführungen auf den BMF-Seiten im Internet:) . Auf einer Briefmarke müssen die Informationen nicht verdichtet und jeder Quadratmillimeter genutzt werden, daher die Bindestriche entbehrlich sind. Die Texte wurden auf den Marken als geschlossene Wortmarken eingesetzt.“



So recht glauben mag man den Ausführungen des Ministeriums nicht, da der Platz durchaus vorhanden gewesen wäre, wie die Abbildung unten im Vergleich zeigt. Es ist eher die Antwort, die man erwarten musste, weil ein Richtigstellen mittels eines Nachdrucks in vielerlei Hinsicht zu viel ‚Staub aufgewirbelt‘ hätte.



Fotomontage mit Bindestrichen

‚Hand auf’s Herz‘: Sicherlich wäre die Forderung eines Nachdrucks der Ausgabe übertrieben gewesen, auch wenn genau das das ‚Salz in der Suppe‘ der Sammler ist. Denn sind Marken erst einmal gedruckt, finden Sie erfahrungsgemäß (fast) immer irgendwie den Weg zum zahlenden Sammler.

16 Millionen Marken der Jugend geschenkt

Schulen und Kindergärten können im Rahmen einer groß angelegten Jugendaktion Briefmarkenpakete anfordern – kostenlos!



Die Institutionen erhalten eine von 2.000 Starterboxen mit jeweils rund 8.000 Briefmarken aus aller Welt sowie das notwendige Zubehör. Auf Wunsch werden sie beim Sammeln begleitet.

Startschuss für das Projekt „Lust auf Briefmarken“ war der 30. März 2011. Das Auktionshaus Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen spendet 16 Millionen Briefmarken für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Die Marken und Belege haben einen Michel-Katalogwert von über 10 Millionen Euro.

Anatoli Karpow, Schachweltmeister der Jahre 1975-1985 und 1993-1999 sowie Gründer von über 100 Schachschulen weltweit, hat sich als begeisterter Briefmarkensammler bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das Projekt zu übernehmen.

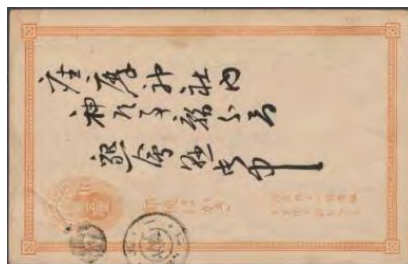


Anatoli Karpow zusammen mit Initiator und Hauptspender Christoph Gärtner.

Als weitere Projektpaten der Aktion wurden der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh), die Deutsche Philatelistenjugend (DPHJ) sowie unser Landesverband Südwest gewonnen, die die philatelistische sowie die pädagogischdidaktische Begleitung übernehmen.

Der Schwaneberger Verlag stattet die 2.000 Starterboxen zudem mit je einem MICHEL-Katalog aus, der Leuchtturm Verlag übernimmt die Grundausstattung mit Lupen, Pinzetten und Einsteckbüchern, die deutsche Postphilatelie stiftet weiteres Zubehör und unterstützt die Projektgruppen vor Ort, DHL stellt alle Packsets zur Verfügung.

In allen Paketen sind interessante Belege enthalten, die die Aufmerksamkeit bei den Jugendlichen erregen und Lehrern Ansatzpunkte liefern sollen.



Im Paket enthalten ist z. B. eine über 120 Jahre alte Japan-Ganzsache wie die hier abgebildete.

Kindergärten, Schulen, etc., können über **www.Lust-auf-Briefmarken.de** weitere Informationen bekommen und sich direkt anmelden.

„Das Ziel ist Kindern und Jugendlichen mit diesem Projekt die Gelegenheit zu geben, neugierig einzutauchen in eine spannende, ihnen bisher weitgehend unbekannte Welt, Leidenschaft zu entwickeln für ein neues Thema, aktiv zu sein und möglicherweise im Verein tätig zu werden, statt sich „bespaßen zu lassen“ wie es gerne schon mal passiert“, so Gärtner in seinem Grußwort zur Aktion.

Hintergrund der Aktion ist, dem Sammeln von Briefmarken wieder mehr Leben einzuhauchen. Es gibt viele gute Aktionen, die immer wieder gestartet werden. Diese neue Aktion sticht aber allein durch ihre Größe und das durchdachte Konzept heraus.

Jeder, der Briefmarken sammelt, weiß, wie er zu dem Hobby gefunden hat. Oftmals waren es zufällige Begegnungen im jugendlichen Alter.

Schon lange wissen Sammler, dass das Zusammentragen von Briefmarken nicht nur Freude bereitet, sondern einen echten Gewinn für die Allgemeinbildung darstellt. Lehrer, Ausbilder und Erzieher wissen dies im Normalfall nur, wenn sie auch selbst sammeln. Hier setzt das Projekt „Lust auf Briefmarken“ an. *Detlev Moratz*

SÜDWEST 2011

Herzlich Willkommen in Deutschlands Ältester Stauferstadt!

Vom 16. bis 18. September 2011 ist der BSV Gamundia 1886 e.V. Gastgeber der SÜDWEST 2011, die im Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd ausgerichtet wird. Mit der SÜDWEST 2011 wollen wir unser Jubiläumsjahr krönen und den 125. jährigen Geburtstag unseres Vereins gebührend feiern. Die Schirmherrschaft über die SÜDWEST hat Finanz-Staatssekretär und MdL (Baden-Württemberg) Dr. Stefan Scheffold übernommen. Die Vorbereitungen laufen schon seit Monaten auf Hochtouren. Wir freuen uns auf viele Besucher aus ganz Deutschland und Europa. Unser Partnerverein aus Suhl (Thüringen) und ebenso Sammlerfreunde aus der Gmünder Partnerstadt Szekesfehervar (Stuhlweißenburg) haben sich bereits angekündigt. Die Stadt Schwäbisch Gmünd wird die Gäste bei einem offiziellen Empfang willkommen heißen. Auf der SÜDWEST selbst erwartet Sie neben den Ausstellungen (Rang 2, Jugendklasse, 1-Rahmen-Wettbewerb), ein breit gefächertes Programm. Es werden verschiedene Briefmarkenseminare angeboten. Die Regionaltagung der Region Nord-Württemberg findet im Rahmen der SÜDWEST statt. Auch eine große Händlerbörse, sowie einen Großtauschtag wird es geben. Für interessierte bieten wir Stadtführungen an, um die Geschichte der Ältesten Stauferstadt Deutschlands näher kennen zu lernen. Auf einer Stauferland-Rundfahrt kann man sich einen Eindruck von der Region rund um Schwäbisch Gmünd, die stark vom Kaisergeschlecht der Stauer geprägt ist machen. Auch eine Besichtigung der weltberühmten Weleda-Heilkräutergärten wird angeboten. Am 17.09.2011 findet im Kulturzentrum Prediger der Festabend mit entsprechend musikalischer Umrahmung und Programm statt.

Besonderes Highlight für Philatelisten

Ein ganz besonderes philatelistisches und geschichtliches Highlight erwartet die Besucher ebenfalls. Fachleute haben bestätigt, dass das betreffende Fundstück dazu beigetragen hat, eine bedeutende Wissenslücke in der Schwäbisch Gmünder Stadtgeschichte zu schließen. Um was es sich dabei genau handelt wird jedoch noch nicht verraten. So viel sei gesagt, es wird „kaiserlich“!

Anlässlich der SÜDWEST werden vier verschiedene Sonderstempel und die passenden Erinnerungsbelege bzw. Postkarten aufgelegt. Ein Stempel erinnert an das 125. jährige Jubiläum des BSV Gamundia. 150. Jahre Remsbahn würdigt der Stempel der Jungen Briefmarkenfreunde Schwäbisch Gmünd, den eine Zeichnung einer Eisenbahn (Klasse VII/D) ziert. Ein weiterer Stempel feiert die 15. jährige Partnerschaft mit dem Briefmarkensammlerverein Suhl, welche dieses Jahr ebenfalls gefeiert wird. Der letzte Stempel würdigt die Erfindung des Unimog vor 65 Jahren. 1946 begann die Firma Erhard & Söhne in Schwäbisch Gmünd mit der Produktion eines ersten Prototyps. Auf dem Stempel abgebildet ist der Unimog U 5.

Wir hoffen viele Sammler aus dem Landesverband und ganz Deutschland bei uns in Schwäbisch Gmünd begrüßen und Ihnen drei unvergessliche Tage bereiten zu können.

Briefmarkensammlerverein Gamundia 1886 e.V.
und
Junge Briefmarkenfreunde Schwäbisch Gmünd

29. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen



Neuer Turnus – Neuer Ausstellungstyp – 27.-29. Oktober 2011

Eine „Neuheitenschau“ prägt in diesem Jahr das Bild der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen am 27. bis 29. Oktober 2011 in der Öffentlichkeit. Die Deutsche Post und die Postorganisationen Liechtensteins, der Schweiz und Österreichs richten eine offene Briefmarkenausstellung neuen Typs aus, die neue Publikumskreise ansprechen soll. Unter dem Titel „Meine Marken – meine Expo“ präsentieren 180 Teilnehmer ihre Marken, die aus der Zeit nach 1970 stammen müssen. Der Umfang jedes Exponats ist auf 12 Blätter, also ein Rahmen begrenzt. Aus Deutschland sind 100 Sammler dabei. Die übrigen Plätze sind für Sammler aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz reserviert.



Zehn von einer Jury prämierte Exponate erhalten einen Geldpreis von 600, 300, 200

oder 100 Euro. Zusätzlich wird es einen Publikumspreis geben, über den die Besucherinnen und Besucher der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen abstimmen. Ergebnisse werden am letzten Messetag im „Forum für Sammler“ präsentiert. Die erste multinationale Neuheitenschau wurde von den gleichen vier Postorganisationen im Herbst 2010 in Luzern ausgerichtet.



Auch der Jugendbereich hat etwas Besonderes zu bieten. Ergänzend zu den „Indianischen Jugendtagen“ präsentiert der Landesring die Grande JUPEX AMERICANA 2011. Diese Wettbewerbsausstellung der Jugend wird im Rang 2 kombiniert mit Rang 1 durchgeführt. Es gibt somit acht Jahre nach Oberhausen 2003 wieder eine eigene Rang 1-Ausstellung für Jugendliche in Deutschland. Ausrichter ist die Briefmarkenjugend im Landesring Süd-West.

Eine hohe internationale Beteiligung wird auch im Bereich „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ erwartet. Die Ausstellung wird von den besten postgeschichtlichen Sammler Europas besichtigt und von international renommierten Juroren mit dem Goldenen, Silbernen und Bronzernen Posthorn bewertet. Hinzu kommt das postgeschichtliche Symposium, für das wahrscheinlich in diesem Jahr erstmals der Zugang für mehr Interessenten ermöglicht wird.

Zum ersten Mal wird – natürlich in Sindelfingen – der Rauhut-Literatur-Preis für Arbeitsgemeinschaften verliehen. Die

Dotierung mit 1500 und 1000 Euro scheint die Zahl der Bewerbungen in beachtliche Höhen getrieben haben, jedenfalls war aus gut unterrichteten Kreisen zu hören, dass über 50 Arbeitsgemeinschaften ihre Veröffentlichungen ins Rennen schicken. Hierfür ist im „Forum für Sammler“ ein Extra-Termin am ersten Messetag reserviert. Ebenfalls wieder in Sindelfingen wird der Hugo-Michel-Nachwuchs-Förderpreis verliehen. Der genaue Zeitpunkt stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe von „Südwest aktuell“ noch nicht fest.



Die Messe Sindelfingen hatte im Frühjahr bekannt gegeben, dass die Internationale Briefmarken-Börse in Sindelfingen künftig von Donnerstag bis Samstag durchgeführt wird. Mit dieser Turnusänderung kommt der Veranstalter einem vielfach geäußerten Wunsch aus dem Handel nach. Der bis Redaktionsschluss feststellbare Buchungsstand bei den Händlerständen aus dem In- und Ausland falle entsprechend erfreulich aus, erklärte ein Messe-Sprecher. Aktuelle Informationen werden Zug um Zug auf www.briefmarken-messe.de veröffentlicht.

gaf 12. Mai 2011

Aus den Regionen

200. Geburtstag von Friedrich Hecker

Friedrich Hecker 1811 – 1881, berühmtester badischer Freiheitskämpfer aus

Eichtersheim (heute Angelbachtal). Sohn des Königl. Bayr. Hofrat und Venningschen Rentamtmannt Josef Hecker. 1834 Rechtsanwalt in Mannheim. 1842 Mannheimer Gemeinderat und Abgeordneter der II. Kammer in Karlsruhe, wo er der liberalen Opposition angehörte.



Nach dem enttäuschenden Verlauf im Frankfurter Vorparlament ermunterte ihn die zweite Offenburger Volksversammlung zusammen mit Gustav Struve und Franz Sigel zum Versuch einer gewaltsamen Überwindung der „Alten Ordnung“ und dem Ziel eines geeinten republikanischen Deutschland. Der von Konstanz ausgehende „Heckerzug“ wurde am 23.4.1848 von der badischen Armee in der Schlacht bei Kandern beendet. Hecker wanderte nach Amerika aus und kam dort zu hohen Ansehen.

Die Gemeinde Angelbachtal feiert den 200. Geburtstag von Friedrich Hecker mit vielfältigen Aktionen. So wird es am Pfingstmarkt vom 12. – 13. Juni eine Heckerausstellung und eine Briefmarkenschau zum Thema „Revolution und Freiheitsrechte“ geben. Ebenso wird die Deutsche Post mit dem „Erlebnisteam Briefmarke“ und einem Sonderstempel vor Ort sein.

Peter Skarplik

Sammler feiern 40-jähriges Bestehen

Ihr 40. Vereinsjahr begingen die Münzfreunde im Münzen- und Briefmarken-

verein Donaueschingen-Blumberg e.V. in angenehmer Atmosphäre mit einem exzellenten Essen. Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Dieter Friedt, begrüßte vor allem die anwesenden Gründungsmitglieder und zeigte das Anwesenheitsprotokoll der ersten Versammlung. Man erinnerte sich dabei der Mitglieder, die jetzt nach 40 Jahren nicht mehr dabei sein konnten. Manche Anekdote aus früheren Zeiten kamen auf den Tisch, aber auch ernste und verdienstvolle Begebenheiten. In der Zeit hat sich sehr viel im Sammelgebiet geändert, so auch die Währung, was ein Ausweiten der Münzsammlungen bedeutete. Man erweiterte sein Wissen und die Sammlung um die Euro-Münzen.



Zwischen Bärlauchsuppe, Spargeln und Spanferkelbraten konnten 2 verdiente Mitglieder geehrt werden, und zwar Josef Strohmeier mit der bronzenen und Jürgen Beck mit der silbernen Nadel des Bundesverbandes für ihren steten Einsatz im Verein. Dieter Friedt bedankte sich bei den beiden Mitgliedern und äußerte die Hoffnung auf weitere Unterstützung des Vereins.

Sammler besichtigen Münzprägestalt

Im 40. Vereinsjahr erlebten die Münzfreunde im Münzen- und Briefmarkenverein Donaueschingen-Blumberg e.V. eine sehr interessante und lehrreiche Be-

sichtigung der Münzprägestalt des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart.



Von der Anlieferung der Rohlinge für alle EURO-Münzen, aber auch Medaillen für das In- und Ausland, bis hin zur Verpackung des Hartgeldes durften die Sammler hautnah dabei sein. Dabei erfuhren Sie Vieles über den Künstlerentwurf, der dann, nach Genehmigung durch einen Ausschuss, in vielen Arbeitsschritten und Kleinarbeit in den Prägestempel umgesetzt wird. Sehr beeindruckend war die Menge Münzen, die in kürzester Zeit vorwiegend maschinell produziert und verpackt werden kann. Die Sicherheitsvorschriften werden strengstens beachtet. Jeder Besucher wurde registriert, gewogen und gescannt. Man erfuhr, dass alle Mitarbeiter dieselbe Prozedur täglich über sich ergehen lassen müssen. Für die Sammler war dann ein kleines Highlight, wie die Sammlermünzen in Spiegelglanz entstehen. Material und Verarbeitung sind im Vergleich zu dem Geld, das täglich über die Ladentische geht total unterschiedlich. Mit äußerster Sorgfalt und hohem Anteil an Handarbeit muss dabei gearbeitet werden, um die Sammlerqualität nicht zu gefährden, was mit Bewunderung durch die Sammler registriert wurde. Jedes Staubkörnchen, jeder Fingerabdruck auf einem Rohling macht eine solche Münze unbrauchbar. Die Prägestalt achtet sehr darauf, dass Sammlermünzen nur in Premiumqualität an den Sammler gehen. Ganz viel Hintergrundinformation und eine Erinnerungsmedaille nahmen die Sammler mit nach Hause.

Erfolgreiche Ausstellung : „Flugpioniere der Region“ in Ulm



Jede Gesellschaft brauche Männer und Frauen dieser Art, „die gegen den Strom schwimmen, die den Mut haben, vorauszu-denken.“

So Oberbürgermeister Ivo Gönner, Ulm, bei der Eröffnung der Ausstellung:

Die Ausstellung „Flugpioniere der Region“, dreht sich um Albrecht Ludwig Berblinger, Ferdinand Graf von Zeppelin und Hermann Köhl, die die Entwicklung der deutschen Luftfahrt maßgeblich beeinflusst haben.

Der „Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm“ nimmt das 200 jährige Jubiläum des Flugversuchs des legendären Schneider von Ulm zum Anlass, diese drei Pioniere mit einer umfangreichen Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte in Ulm zu ehren. Die Ausstellung ist noch bis zum 8. Mai 2011 zu sehen. Eine Begleitschrift zur Ausstellung kann über den Ulmer Verein bezogen werden, Bestellungen gegen Gebühr: email Thumguae@gmx.de

Zu sehen sind:

Historische Ansichtskarten, Briefe, Fotos, einmalige Dokumente, Briefmarken und andere philatelistische Raritäten, sowie seltene Speise- und Weinkarten von Zeppelin-Flügen der 30er Jahre.

Nicht zu vergessen: Privat- Briefe und Fotos der Ur-Ur-Ur-Enkelin von Albrecht Berblinger, Frau Fink-Sautter, Ulm, der einzigen noch lebende Nachfahrin von A.

Berblinger, des „Schneider von Ulm“. Einzigartige Dokumente hat auch das Stadtarchiv in Ulm zu diesem Thema beigetragen.



Herausragende Exponate aus dem Familienarchiv des Hauses Zeppelin-Brandenstein und des Zeppelin Museums finden sich ebenso wie einmalige Stücke aus dem Nachlass Hermann Köhls, bzw. dessen Nachfahren. So ist der Bremer Silberteller nur ein Glanzstück der Ausstellung.

Mit einem Wort: Der rührige Ulmer Verein einer der ältesten Sammler-Vereine Deutschlands – hat wieder einmal bewiesen, dass mit Mut, großem Engagement und persönlichen Einsatz aktiver Mitglieder, eine solche Ausstellung erfolgreich durchgeführt werden kann.

W. Ludwig

Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm
1883 e.V.

Jahreshauptversammlung des Briefmarken-Sammler- Vereins Esslingen von 1893 e.V. am 26.02.2011:

Unter großer Beteiligung der Mitglieder fand die diesjährige 118. Jahreshauptversammlung des Briefmarken-Sammler-Vereins Esslingen e.V. in der Vereinsgaststätte des SV 1845 in der Weilstr. 85 statt.

Nach den normalen Vereinsregularien standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder an. So konnten die Mitglieder des philatelistischen Vereins wie folgt geehrt werden:

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Frau Doris Schorsy und Herr Norbert Kraft

Für 15 Jahre Mitgliedschaft im BSVE wurden geehrt: Frau Edith Hörnlein und die Herren Gerald Bartsch, Werner Skorsetz und Günther Weiß.

25 Jahre lang sind die Mitglieder Herbert Egerter und Johann Hoch in Mitten Ihrer gleichgesinnten Sammlerfreunde.

Gleich 3 Mitglieder konnten für eine 50jährige Mitgliedschaft die Urkunde des Bundes deutscher Philatelisten und die Treuenadel in Gold vom 1. Vorsitzenden Siegmund Marggraf in Empfang nehmen – Ulrich Bayer, Dieter Eckert und der langjährige Kassenwart Manfred Boog.

Im Anschluss daran wurde der, im September 2010 zurückgetretene 1. Vorsitzende Helmuth Grundner für seine langjährige Vereinsarbeit gelobt werden. Er wurde per Mehrheitsentscheid zum Ehrenmitglied ernannt und konnte ein Präsent in Empfang nehmen.

Bei den folgenden Neuwahlen wurde Siegmund Marggraf in geheimer Wahl einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Vize und 2. Vorsitzender des historischen Vereins wurde Norbert Kraft auf Notzingen. Gerhard Kümmel aus Esslingen begleitet zukünftig das Amt des Schriftführers. Kassen- und Pressewart (Manfred Boog und Günther Kitowski) wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Der diesjährige 5-tägige Vereinsausflug führt nach Aurich in Ostfriesland. Tagesziele im Rahmen dieser Busreise sind u.a. die Luxusliner-Schiffswerft in Papenburg, sowie das älteste Nordseebad Insel Norderney.

Der neu gewählte Präsident des BSVE Siegmund Marggraf setzte hinsichtlich des zukünftigen Vereinsablaufes deutliche Ak-

zente und warb für die am 01.10.2011, in der Berkheimer Osterfeldhalle stattfindende überregional „Esslinger Sammlerbörse 2011“.

Die Veranstaltung wird wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet für Philatelisten, Numismatiker, sowie Sammler von Ansichtskarten, Bierdeckel, Kaffeerahmdecke und Telefonkarten.



Von rechts: 1. Vorsitzender Siegmund Marggraf, Kassierer Manfred Boog, Dieter Eckert, Ulrich Bayer und der 2. Vorsitzende Norbert Kraft.

WPhV verlost Silcher-Bogen

Finale von „Da schau hör: Silcher!“

Der Württembergische Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. (WPhV) ehrte im vergangenen Jahr, im 128. Jahr seines Bestehens, den schwäbischen Komponisten, Liedersammler und Musikerzieher Friedrich Silcher anlässlich seines 150. Todesjahres. Höhepunkt war unter dem Motto „Da schau hör: Silcher!“ eine Wanderausstellung mit Briefmarken, postalischen Belegen und Originaldokumenten aus dem Nachlass Silchers. Die Ausstellung wurde in Weinstadt, Stuttgart, Sindelfingen und Tübingen gezeigt – in letzterer Stadt mit Unterstützung der Volksbank Tübingen eG und des Briefmarkensammlervereins Tübingen e.V. (incl. Sonderschalter der Post und Silcher-Sonderstempel).

Den Abschluss des Silcher-Jahres bildete die Ermittlung der Preisträger des Silcher-Gewinnspiels, an dem man bis Ende 2010 teilnehmen konnte. Die Ziehung fand Anfang Februar 2011 in der Schwabenbergstraße in Stuttgart statt, wo sich unser zweitjüngstes Mitglied Rebekka Feifel (10 Jahre) als Glücksfee betätigte. Unter Aufsicht des Ersten Vorsitzenden des WPhV, Dr. Johannes Feifel, ermittelte sie unter allen eingegangenen Teilnahme-Scheinen Herrn Branko Bisitkievic, Stuttgart, als Gewinner eines postfrischen Bogens der Silcher-Marke der Deutschen Bundespost von 1989 – gestiftet von unserem Mitglied Klaus Mann, Weinstadt-Beutelsbach.



Rebekka Feifel, 10 Jahre, beim Ziehen des ersten Preisträgers des Silcher-Gewinnspiels vom „Württembergischen“ in Stuttgart. Es gewann Branko Bisitkievic, Stuttgart.

Die Gewinnerinnen der weiteren Preise sind Sandrine Dorner aus Sindelfingen, Anneliese Reinhardt aus Tübingen, Daniela Assmann aus Kornwestheim und Melanie Lechner, Tübingen. Erstaunlich, dass vier der fünf Preise an Damen gingen – wobei das Geschlechterverhältnis unter Philatelisten ja bekanntlich genau umgekehrt ist. Selbst von einer Quote „10 Männer : 1 Frau“ sind wir noch weit entfernt.

Der erste Preisträger, Herr Bisitkievic, ließ es sich nicht nehmen, seinen Gewinn beim Februar-Tauschabend der Stuttgarter

Sammler im Muse-O, Stuttgart-Ost, persönlich in Empfang zu nehmen. Der Preisträger ist selbst Sammler – und wurde selbstverständlich zu einer Mitgliedschaft bei den Stuttgartern eingeladen.

Siegfried Mistele

Willi Hasselbring gibt sein Amt in jüngere Hände

Nach 11-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Briefmarkenvereins Motivgruppe Kraftfahrzeuge im BDPH hat Willi Hasselbring aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Das Amt hat Herr Ingo Steinhäuser übernommen. Herr Hasselbring wurde zu seiner Freude auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Motivgruppe zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Der LV Südwest gratuliert Herrn Hasselbring zur Ehrenpräsidentschaft.

Aktionstag in Mannheim

Erste Mannheimer Briefmarke 100 Jahre Luftschiff Schütte-Lanz

Im Postzelt Paradeplatz, DO 5. + FR 6. Mai 2011, wurde die erste Briefmarke Mannheims vorgestellt, sowie der neue Stempel „125 Jahre Automobil Carl Benz“ mit der neugedruckten Postkarte.

Schon lange Zeit warten die Mannheimer auch auf eine eigene Briefmarke, die an Mannheim erinnert. Viele Großstädte haben schon eine Briefmarke vorzuzeigen. Jetzt auch Mannheim. Die Marke zeigt das Luftschiff „Schütte-Lanz SL 1“, in Mannheim-Rheinau gebaut, welches am 17. Oktober 1911, den Jungfern-Flug über Mannheim absolvierte und den Wasserturm mit Rosengarten.



Das Unternehmen „Schütte-Lanz“ wurde am 22. April 1909 von den Industriellen Karl Lanz und Ingenieur Johann Schütte gegründet, die das erste damals neuartige Luftschiff in Mannheim-Rheinau bauten und damit auch der Konkurrenz „Zeppelin“ zu neuen Überlegungen und Bauänderungen half und zwang.

Der Postwertzeichen-Sammler-Verein hat diese Briefmarke ermöglicht, die vom Mitglied des Vereins Manfred Plötze gestaltet und zum Druck bei der Deutschen Post gebracht wurde. Es handelt sich um eine, in ganz Deutschland gültige Briefmarke, wurde auf dem Paradeplatz vorgestellt, und kann beim PSV bestellt werden. Sie wird am 15. Oktober 2011 während der Briefmarken-Ausstellung MAPHILA 2011 in der Rheingoldhalle verkauft. Es gibt nur eine sehr kleine Auflage, die auch sehr schnell vergriffen sein wird, darum ist eine Vorbestellung erforderlich. Es sollen möglichst viele Sammler diese Rarität erhalten.

Mit der Briefmarke soll an eine weitere große 100-jährige Ingenieurleistung in Mannheim und auch gleichzeitig an das 90-jährige Bestehen des größten Briefmarkenvereins in Süddeutschland gedacht werden.

Jahreshauptversammlung der Briefmarkenfreunde Nürtingen

Nürtingen (ga): In seinem Rückblick auf das Jahr 2010 konnte der Vorsitzende,

Siegfried Stoll, mit Befriedigung darauf hinweisen, dass der Verein trotz altersbedingter Abgänge seine Mitgliederzahl gehalten hat und somit nach wie vor einer der größten Vereine im südwestdeutschen Raum ist. Geschuldet sei dies dem offensichtlich erfolgreichen Bemühen, attraktive Angebote für die Mitglieder wie für die Öffentlichkeit auf die Beine zu stellen.

An erster Stelle ist hier der glänzend verlaufene Großtauschtag im Februar mit einer voll belegten Halle und mit um die 700 zufriedenen Besuchern zu nennen. Weitere bedeutende Ereignisse waren die Beteiligung mit Sonderstempel und – belegen an der Chagall-Ausstellung der Stadt Nürtingen, das sommerliche Grillfest, der Ausflug nach Nördlingen und ins Steiff-Museum, die monatlich stattfindenden Phila-Treffs mit interessanten Fachvorträgen und die sonntäglichen Tauschvormittage. Auch hinsichtlich der Städtepartnerschaften mit Oullins und Zerbst seien die Kontakte zu den befreundeten Vereinen weiter gepflegt worden. Einen harmonischen Ausklang fand das Jahr bei der Abschlussfeier im November. Als immer wichtiger ist es für einen Verein, so führte Siegfried Stoll weiter aus, über einen professionell gestalteten Internet-Auftritt zu verfügen. Die unter www.vdb-nuertingen.de geführte Homepage des Vereins genügt in hohem Maß diesem Anspruch und wurde im vergangenen Jahr von mehr als 60.000 Interessenten besucht. Auch die abwechslungsreich gestaltete Vereinszeitschrift „Unser Verein“, die in einem Ranking des Landesverbands einen der vordersten Plätze belegt hat, liefere einen bedeutenden Beitrag zu einer gut gelungenen Darstellung des Vereins.

Als sein großes Anliegen bezeichnete Siegfried Stoll die Jugendarbeit im Verein. Er bedankte sich sehr beim Ehrenvorsitzenden Dietrich Lichtenstein, der mit der Betreuung der Jugendgruppe im Verein eine besonders wertvolle Arbeit leistete. Schließlich sollten doch all' die schönen Sammlungen einmal Nachfolger finden, die sie weiter pflegen und ausbauen!



Der alte und neue Vorstand der Briefmarkenfreunde Nürtingen, Siegfried Stoll und Monika Barz, zusammen mit dem neu gewählten Schatzmeister Hans-Peter Kroner und Mitgliedern des Ausschusses

Die anschließenden Berichte des Schatzmeisters und der Fachstellenleiter verfestigten den Eindruck, dass der Verein auf einem soliden finanziellen Fundament steht und dass gute Arbeit geleistet wird.

Bei den dieses Mal anstehenden Neuwahlen stellte sich der Vorstand wie auch die Fachstellenleiter, bis auf Ausnahme des Schatzmeisters, wieder zur Wahl. Alle seitherigen Amtsinhaber wurden mit großer Mehrheit gewählt. Neuer Schatzmeister wurde Hans-Peter Kroner, Nürtingen. Herzlich bedankte sich der Vorsitzende beim scheidenden Amtsinhaber, Werner Muttmann aus Korntal, für seine korrekte und pflichtbewusste Arbeit.

Abschließend richtete der alte wie neue Vorsitzende, Siegfried Stoll, Worte des Dankes an alle aktiv mitwirkenden Vereinsmitglieder, ohne deren selbstloses Engagement alle diese Leistungen nicht möglich gewesen wären.

Dr. Gerhard Augsten

Regionaltagung in Süd-Baden

Am 16. April 2011 wurde in Laufenburg / Süd-Baden, auf Einladung vom Regionalvertreter Karl Thamerus, die Regionaltagung abgehalten. Gastgeber war der Verein der Briefmarkenfreunde Murg-Laufenburg mit Ihrem Vorsitzenden Egon Gerteis, der sich für einen reibungslosen

Ablauf der Tagung und für ein hervorragendes Rahmenprogramm einsetzte. So hat er Albert Fillinger, Regiopräsident aus Mülhausen / Elsass eingeladen, um nach dem offiziellen Teil, den Beamer-Vortrag „Soldatenbriefe von 1870-1920“ vorzutragen.



Das Foto zeigt die Teilnehmer der Tagung mit der neuen Rheinbrücke von Laufenburg im Hintergrund.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Alten Post“ ging es in das Narren Museum und Zunftstube der „Narro-Altfisher-Zunft 1386“. Bei einem Gläschen Wein, gestiftet vom Bürgermeister aus Laufenburg, wurde vom Zunftmeister und von Egon Gerteis fachkundig die Geschichte und die ausgestellten „Narrenkleide“ erklärt. Eine einstündige Schifffahrt auf dem Rhein, mit Erläuterungen zu den Bauwerken auf der Schweizer und der Deutschen Seite von Laufenburg, rundeten das Tagesprogramm ab.

Insgesamt nahmen 29 Personen an der Tagung teil, darunter 4 Gäste. Den Regiopräsident aus der Schweiz; Max Sutter und Rudi Hofer, Präsident der Fricktaler Briefmarkensammler und der obenerwähnte Albert Fillinger konnten begrüßt werden.

Fehlt noch einer der vier Gäste! Egon Heim, der ehemalige Regionalvertreter von Süd-Baden und Ehrengast wurde vom amtierenden Regionalvertreter Karl Thamerus, zum Ehrenregionalvertreter ernannt.

Karl Thamerus

Von der Jugend

Auf den Spuren von Gaunern und Philatelisten...

Am Wochenende des 09./10. April 2011 folgten über 30 Teilnehmer der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Landesring Südwest nach Biberach/ Riß.

Zum Auftakt wurde eine Erlebnisstadtführung „Auf den Spuren von Gaunern und Banden in Biberach“ geboten, bei der es quer durch die Stadt ging. Nach dem Marsch zurück zur Jugendherberge folgte für die zuvor aus unterschiedlichen Jugendgruppen zusammengesetzten Teams ein kleines Quiz bei dem die Gruppen ihr philatelistisches Wissen anbringen konnten.



Weiter ging es mit der Gestaltung eines 3-Blatt-Gruppenexponates zu dem Thema der diesjährigen kombinierten Rangausstellung in Sindelfingen „Indianer“. Die Kinder und Jugendlichen erhielten eine Auswahl an Marken, Belegen und Ganzsachen die es galt thematisch zu ordnen und philatelistisch zu beschreiben. Anhand von Fachbüchern wurde das Material im Handumdrehen thematisch beschrieben. Bei diesem Gruppenwettbewerb wurde neben dem Exponat an

sich die Gruppenarbeit sowie die Ausführung von einer Jury bewertet.



Nach einer kurzen Spielpause ging es mit einem Indianer- und Amerikaquiz nach dem Vorbild „Wer wird Millionär“ weiter. Die Gruppen konnten hierbei auf den Publikums-, den 50:50- sowie den Michelkatalog-Joker zurückgreifen. Jede Gruppe konnte alle Fragen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad beantworten. Die Preisverleihung erfolgte am Sonntagmorgen bei der kein Teilnehmer leer ausging und sich Marken aussuchen durfte.

Während sich die Kinder und Jugendlichen im Schwimmbad vergnügten fand die Jahreshauptversammlung statt.

Neben einigen Gruppenleitern konnte unser Vorsitzender Bernd Lessing den DPhJ- Vorsitzenden Franz-Josef Brand sowie den Vorsitzenden des Vereins Biberach begrüßen. Es folgte die Entlastung des Landesring- Vorstandes sowie der Fachstellenleiter und –leiterinnen. Wie im letzten Jahr wurden auch wieder die beiden erfolgreichsten Erstaussteller geehrt, sie waren aber leider nicht anwesend und erhalten ihre Urkunden somit nachfolgend.

Wie in jedem Jahr haben wir wieder zwei schöne Tage verbracht und freuen uns auf die nächste Hauptversammlung im nächsten Jahr.

Buchbesprechung

„Zwischen zwei Stühlen“: Neues Buch von Clemens Fabrizio

Wenige Tage vor seinem 90. Geburtstag stellte der weit über die Grenzen Südbadens hinaus bekannte Clemens Fabrizio im Forum der Sparkasse Schopfheim seine Autobiografie „Zwischen zwei Stühlen“ vor, in der er seine bewegte Lebensgeschichte schildert. Das Buch sei „ein äußerst lesenswertes Zeitdokument“, meinte Professor Gerold Blümle bei der Buchpräsentation. Die Ereignisse im Leben des leidenschaftlichen (Briefmarken-) Sammlers und Buchautors gäben Stoff für mehrere Romane ab.



Eine humorvolle Laudatio auf den Autor hielt Professor Gerold Blümle (li.), Vorstandsmitglied Georg Ückert von der Sparkasse Schopfheim (re.) freute sich zusammen mit Clemens Fabrizio über die gelungene Buchvorstellung mit 150 Gästen
Foto: Roswitha Frey

Um seine „Memoiren“ zu verfassen, lernte er sogar noch am Computer zu arbeiten. Vier Jahre lang hat er an dem Buch geschrieben, das 97 Fotografien enthält. In seiner Laudatio hob Blümle die Bedeutung der Gedächtniskultur hervor. Es sei wichtig, dass die immer älter werdenden Zeitzeugen von den wechselvollen Ereignissen des 20. Jahrhunderts erzählen und

dadurch die Erinnerungen bewahren. Die Sammlerleidenschaft und das gute Gedächtnis rückten die Ausführungen des Autors in die Nähe eines Tagebuchs.

Da wird die Geschichte einer italienischen Einwandererfamilie im damals deutschen Mülhausen geschildert, aber auch das Leben in der Heimat der Großeltern väterlicherseits in einem kleinen Dorf in den Abruzzen. Dieses Dorfleben in Montenero bildet einen Kontrast zum Stadtleben in Mülhausen, wo Fabrizioos Vorfahren mit dem Verkauf von Erdnüssen und Maroni begannen und einen Obst- und Gemüsehandel betrieben.

Fabrizios abenteuerlustiger Vater stieg dann ins Kinogeschäft ein, mit Kinos in Colmar, Straßburg und Paris. Die Familie führte ein sorgloses Leben mit Chauffeur, Kindermädchen und Hausmusik, das sich aber in der Weltwirtschaftskrise 1929 gewaltig änderte. Nach einer Zeit bei den Großeltern im Abruzzendorf landete die Familie 1931 in Lörrach. Neben der Schule verdiente sich der kleine Clemens mit Erdnussverkauf etwas dazu und erlebte schon damals allerhand Abenteuer, die einen an „Huckleberry Finn“ erinnerten. Diese Lörracher Zeit, der aufkommende Nationalsozialismus, die Schwierigkeiten, in einer Zeit hoher Arbeitslosigkeit eine Lehrstelle und Arbeit zu finden, wird anschaulich dargestellt. Breiten Raum nehmen Fabrizioos Soldaten-, Militär- und Kriegserlebnisse, Eindrücke aus der Gefangenschaft und bei der Flucht in die Heimat ein. „Das könnte Gegenstand eines mehrteiligen Films werden“, meinte Blümle. Auch die Jahre als Handelsvertreter, der Einsatz des begeisterten Leichtathleten beim Wiederaufbau des Sports, seine Sammelleidenschaft, die zahlreichen Ausstellungen und Ehrungen sind Gegenstand dieser Biografie. Das Buch sei „das Dokument eines Lebens im Dreiländereck“ und gleichermaßen interessant für die ältere wie jüngere Generation.

Mit zahlreichen Briefmarkenausstellungen hat sich der Autor auch um die Philatelie verdient gemacht. Erst vor wenigen

Wochen wurde er für seine mehr als 40-jährige Mitgliedschaft im Landesverband südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e. V. geehrt.

Erschienen im Schopfheimer Verlag Uehlin ISBN 978-3-932738-51-7 und für 13,90 Euro über den Buchhandel erhältlich.
Roswitha Frey

LV-Reisebüro

Rottweiler Briefmarkensammler unterwegs in Ligurien

Das feine Lido Palace Hotel in Santa Margherita Ligure war für sechs Tage Ausgangspunkt der 26 Briefmarkensammler, die mit Brigitte Hermle die Glanzpunkte der Ligurischen Riviera erkundeten.

So wurde das elegante und teure Portofino entdeckt, wo sich im 19. Jahrhundert der europäische Adel vergnügte, oder man erinnerte sich im geschichts-

trächtigen Rapallo an die wichtigen Verträge von 1920 und 1922.

Die versteckt in einer Bucht liegende Benediktiner Abtei San Fruttoso wurde besucht, und ein Tag lang wurden die Schönheiten von Genua entdeckt. Hier ließ sich in den Palazzi der Via Garibaldi die einstige Macht und der Reichtum der großen Bankiers- und Handelsfamilien ahnen.

Höhepunkt der Besichtigung von Savona war die Führung im Dom mit der Cappella Sistina und die Begehung der mächtigen Festungsanlage Priamar. Von dort oben hat man einen herrlichen Blick auf das Meer und den Heimathafen der großen Costakreuzfahrtschiffe.

Abschließend nahmen die begeisterten Reiseteilnehmer bei einer Küstenfahrt an der Palmenriviera über Noli, einst eine freie Seerepublik mit eigenen Briefmarken, bis Finale Ligure.

Brigitte Hermle



RANG-3-AUSSTELLUNG „MAPHILA 2011“

HÄNDLERSTÄNDE, SERVICETEAM DER POST, TAUSCHMÖGLICHKEITEN,
BRIEFMARKE INDIVIDUELL DER DEUTSCHEN POST, SONDERSTEMPEL,

SCHMUCKUMSCHLÄGE

15. - 16. OKTOBER 2011

MANNHEIM-NECKARAU, RHEINGOLDHALLE

Anmeldeschluss: 25.07.2011 bei Horst Schroth, Alte Eppelheimer Str. 13
69115 Heidelberg, 06221/28215

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
EK = Einstiegsklasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 14. 05. 2011
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellung

2011

16.- **73525 SCHWÄB. GMÜND 072:**

18.9. „SÜDWEST 2011“

**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse**

Internationale Beteiligung

Ein Rahmen Wettbewerb

(+) SP, E, GA

Congress-Zentrum CCS

Rektor-Klaus-Straße 9

16. = 9.30-17 Uhr

17. = 9-17 Uhr, 18. = 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 31.5.2011

Axel Schrameck

Untere Zeiselbergstraße 27

73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171/65096

Horst Schroth
Alte Eppelheimer Straße 13
69115 Heidelberg
Telefon 06221/28215

5.-6.11. **74405 GAILDORF 023:**

„GABRIA 2011“

**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse**

(+), E, GA, SP

Limpurghalle in Gaildorf

Schloss-Straße 11

10-17 bzw. 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 30.6.2011

Axel Brockmann, Postfach 13

74538 Rosengarten

Telefon 0791/55323

2012

14.- **71701 SCHWIEBERDING. 048:**

15. 4. **200 Jahre Post in**

Schwieberdingen

**Briefmarken-Ausstellung mit
Jugendklasse, Offene Klasse,
Internationale Beteiligung**

(+), SP, E, GA

Festhalle Herrenwiesen

11-16.30 bzw. 10-16.30 Uhr

Anmeldeschluss: 31.01.2012

Walter Herzog, Breslauer Str. 23

71701 Schwieberdingen

Telefon 07150 / 32179

23.-

24. 6. **67346 SPEYER 079:**

„SPIREX 2012“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse,**

**Internationale Beteiligung,
Offene Klasse**

(+), SP, E

Stadthalle, Obere Langgasse

10-16 bzw. 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 15.4.2012

Harald Janssen, Rietburgstraße 3

67360 Lingenfeld

Telefon 06344/9697515

Rang-3-Ausstellungen

2011

15.- **68199 MANNHEIM 045:**

16.10. „MAPHILA 2011“

90 Jahre PSV Mannheim

**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung**

SP, (+), E, Rheingoldhalle

Rheingoldstraße 215-217

Anmeldeschluss: 25.07.2011

Einstiegsklasse

2011

7.-8. 5. **88400 BIBERACH 008:**
SP, (+), GA, (TT nur 08.05.)
Vereinsheim der Kleintierzüchter
Steigmühlstraße 32

jeweils 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 31.03.2011
Hubert Schad, Glockengasse 13
88400 Biberach
Telefon 07351/75117

Tauschtage/Briefmarkenschauen

2011

19. 6. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 031:**
TT, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27, 9-14 Uhr
25. 6. **67346 SPEYER 079:** BS „**Sonderschau Wilfried Berger**“
Stadthalle Speyer, 9-16 Uhr
26. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Harald Janssen, Rietburgstr. 3, 67360 Lingenfeld, Tel. 06344/9697515
- 2.-3. 7. **76530 BADEN-BADEN-LICHTENTAL 005:** TT, BS, Hauptstraße 69
Löwensaal, 2. 7. = 10-17 Uhr, 3. 7. = 9-16 Uhr (TT nur 3.7.)
3. 7. **67806 ROCKENHAUSEN 161:** TT, Donnersberghalle, Brühlgasse 30, 9-14 Uhr
17. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT mit Versteigerung, Hermann-Schwab-Halle
Albertviller Str., 10-15 Uhr
31. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
7. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
7. 8. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße
8-14 Uhr
20. 8. **88074 MECKENBEUREN-KEHLEN 046:** TT, BS, Festhalle
Pestalozzistraße 8, 9-16 Uhr
28. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Tiengen
Berliner Straße 1, 9-16 Uhr
4. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, DRK Gemeinschaftshaus
Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr
4. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, BS, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr
11. 9. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Friedrich-List-Halle, Jahnstraße 3
9-16 Uhr
11. 9. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** REGIO-PHILA – Trinationale Ausstellung
Markgrafenstraße, Schlossberghalle, 9-16 Uhr

11. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, BS, Wilhelmstraße 11, Kantine der Stadt LB
9-13 Uhr
11. 9. **74889 SINSHEIM:** TT, MB, Stadthalle, Friedrichstraße 17, 9-16 Uhr
18. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** Westpfälzer Großtauschtag
Burgherrenhalle in Kaiserslautern, Forststraße 2a, 9-15 Uhr
24. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle Am Festplatz 1
9-15.00 Uhr, Kontakt: Joachim Claus Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen
Telefon 06224/51794
24. 9. **78050 VS-VILLINGEN 099:** BÖ, Romanusring, Theater am Ring
kleiner Saal, 9-16 Uhr
24. 9. **69126 HEIDELBERG 136:** BS „120 Jahre BSV Heidelberg“
Foyer der Eichendorffhalle, Heidelberger Straße, HD-Rohrbach
14-18 Uhr, **mit Fundgrube für Schnäppchenjäger**
25. 9. **74072 HEILBRONN 031: 88. Heilbronner Briefmarken-Börse**
TT, BS, Allee 18, Festhalle Harmonie, 9-17 Uhr
25. 9. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
25. 9. **71229 LEONBERG:** TT, Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37
9-13 Uhr
1. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Osterfeldhalle
Köngener Straße 51, 9-16 Uhr
2. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlenthalhalle, Maulbronner Str., 9-16 Uhr
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“
Stöckwiese 6, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
9. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus
Kirchenstraße 16, 9-15 Uhr
9. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-14 Uhr
9. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, BS, Schulzentrum auf dem Rossberg
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
9. 10. **89520 HEIDENHEIM:** TT, BS, (+), GA, E, Rathaus, 9-16 Uhr
20 Jahre Städtepartnerschaft mit Döbeln / Sachsen
16. 10. **78647 TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
16. 10. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Böhle-Halle, 9-16 Uhr
16. 10. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle
Albertviller Straße, 10-15 Uhr
- 22.-
23. 10. **72250 FREUDENSTADT 021:** BS, Kurhaus, Kienbergsaal, Lauterbadstraße 5
Partnerschaftsausstellung mit Courbevoie (Frankreich), 10-17 Uhr

23. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle, Seewiesenstraße 32
9-16 Uhr
23. 10. **77933 LAHR, SULZ 038:** TT, Sulzberg-Festhalle Lahrer Straße/Ecke
Ziegelbrunnenstraße, 9-17 Uhr
23. 10. **79631 GRENZACH-WYHLEN 105:** TT, BS, ???, 10-16 Uhr
6. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlottenstraße/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
6. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, Lurer Platz, 9-14 Uhr
- 7.-18.11. **88400 BIBERACH 008:** BS, Kreissparkasse, Zeppelinring 27-29
Mo-Fr 8.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
- 12.-
13. 11. **67547 WORMS 144:** BS, (+), GA, SP, Kultur- und Tagungszentrum
„Das Wormser“, Rathenaustraße, jeweils 13-20 Uhr
13. 11. **70734 FELLBACH 017:** TT, BS, **5. Fellbacher Briefmarkentag**
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
13. 11. **71691 FREIBERG 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr
20. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
20. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
26. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
27. 11. **76646 BRUCHSAL:** TT, BS, SP, Sportzentrum Schwetzingen Straße
Sporthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230
3. 12. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, (+), Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr
4. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, **Heidelberger Philatelisten-Pokal 2011**
Sammlertreff für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser
Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
- 9.-
11. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS – Adventsausstellung, Unterer Rathaussaal
Am Marktplatz, 9. = 16-20 Uhr, sonst 9-20 Uhr

2012

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** Mini-BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr
8. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, 9-17 Uhr
5. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Versammlungssaal des
Galeriegebäudes, Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr

19. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums
Gymnasium-Straße 1-3, 9-16 Uhr
26. 2. **72622 NÜRTINGEN 127:** TT, BS, Neckarhausen, Beutwanghalle,
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr
26. 2. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr
11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BÖ, **89. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
11. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
18. 3. **70734 FELLBACH 017:** TT, **6. Fellbacher Briefmarkttag**
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
15. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle
Turnhallenstraße, 10-15 Uhr
29. 4. **76646 BRUCHSAL:** TT, BS, SP, Sportzentrum Schwetzingen Straße
Sporthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, BÖ, **90. Heilbronner Briefmarken-Börse**
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
Kontakt: Dieter Reichel, In den Backenäckern 3, 74223 Flein, Tel. 07131/254182
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Charlotten-/Beethovenstraße, 9-16 Uhr
- 17.-
18. 11. **89150 LAICHINGEN 149:** TT, BS, Altes Rathaus Laichingen, Weite Straße 1
17. = 10-18 Uhr, 18. = 10-17 Uhr
25. 11. **76646 BRUCHSAL:** TT, BS, SP, Sportzentrum Schwetzingen Straße
Foyer der Sporthalle, 9-16 Uhr
Kontakt: Manfred Schöffler, Pommernstr. 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/930230

Die Kontaktadressen der ausrichtenden Vereine der jeweiligen Veranstaltungen (soweit nicht angegeben) finden Sie im Internet unter www.Briefmarken-Suedwest.de, oder Sie erfragen sie bei Ihrem Vereinsvorsitzenden.

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569
Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4
72406 Bisingen
Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** **Stelle wegen Krankheit z. Zt. nicht besetzt!
Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte
über Schatzmeister einreichen!!!**
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar.Woehlert@epost.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Dieter Schaile, Tel. 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen
Siegfried.Stoll@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm
Wolfgang.Spranz@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Preisrichterobmann Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe

Rahmenverwaltung	Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515, Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de
Forschung und Literatur:	Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
Fälschungsbekämpfung: (Mobiler Beratungsdienst)	Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115 Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
Öffentlichkeit und Weiterbildung:	Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561 Kolbenzeil 12, 69126 HD Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
Seminare:	Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440 Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
Jugend:	Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884 Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de



Kommen - Sehen - Staunen

**100 Jahre SV Haslach
beim**

**41. Großtauschtag der
Philatelie Haslach i.K. e.V.
am 07. August 2011 ab 9.00 Uhr
Stadthalle Haslach**

**Der Sportverein Haslach feiert dieses Jahr sein 100-jähriges
Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest. Zu diesem Motto wird
es einiges zu sehen geben, seien Sie gespannt. Natürlich auch
Händler mit Briefmarken, Ansichtskarten u. Münzen.
Außerdem unsere große Tombola, Kaffee u. Kuchen. Wir freuen
uns auf ihren Besuch.**

**Infos und Bestellungen für Händlertische bei Harald Schwuchow
77781 Biberach, Leimenäcker 4, Tel. 07835 / 74 56**

HANDEL + AUKTIONEN



INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:
www.auktionen-gaertner.de



STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezial-sammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: www.philatelie-gaertner.de
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 789 0
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 info@philatelie-gaertner.de www.philatelie-gaertner.de





**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



Neu: Do. - Sa.!

Internationale

Briefmarken-Börse

27. - 29. Oktober 2011

Messe Sindelfingen

www.briefmarken-messe.de